



# IMMER

Für **Dieter Meier**, bekannt als eine Hälfte des Schweizer Musiker-Duos Yello, sind ständige Veränderungen und Erfolge in neuen Branchen der Normalfall. André Boße führte mit ihm ein Gespräch über Freiheit, Geld und Spitzenleistung.

# WIEDER ANDERS

**Herr Meier, wie wichtig ist es Ihnen, die Welt mit Ihren Handlungen und Werken zu verändern?**

Ein Künstler, der mit Literatur oder Musik danach strebt, die Welt zu verändern, unterwirft sein Werk der Propaganda. Ich halte es da eher mit Michel de Montaigne, der sinngemäß schrieb, der Teil der Welt, welcher dem Einzelnen am nächsten steht, ist das Selbst. Und dieses Selbst muss der Künstler im Sinne einer permanenten Revolution erfinden. Die Wirkung nach außen, dass der Artist die Seh- und Hörweise und damit das Sein Dritter verändert, ist im Idealfall ein Nebeneffekt, eine Synthese aus Werk und Rezeption.

**Und jede Synthese verändert die Welt?** In der Auseinandersetzung mit dem Werk wird der Konsument zum Produzenten und macht dieses erst lebendig und zu einem Teil der sich verändernden Welt.

**Wie sehr hilft Freiheit dabei, wenn man etwas verändern möchte?** Die wahre Freiheit ist Bedingung, sich zu finden. Und ohne auf Wirkung nach außen abzielen, verändert man so die Welt. Sokrates und viele andere haben die Welt, ohne ein Werk zu hinterlassen, in der Dialektik ihres Daseins verändert im kategorischen Imperativ der wahren Auseinandersetzung und Hingabe. Diese Herausforderung gilt für jeden Menschen, immer und überall. Das Gespräch, das ich jetzt mit Ihnen führe, ist genauso wichtig wie das Verfassen eines Textes oder die Diskussion mit einem Taxifahrer.

**Sie kommen aus einer wohlhabenden Bankiers-Familie und hatten nie finanzielle Sorgen.** Das stimmt, aber Geld kann genauso zu Unfreiheit führen wie sogenannte Armut. Das sehe ich bei Leuten aus meiner nächsten Umgebung, die eine ähnliche Herkunft haben wie ich. Viele verblöden bei der Verteidigung des Geldes hinter der Fassade oberflächlichen Wohlergehens. Wenn man nichts zu machen braucht für das physische Überleben, krieert das Problem der Sinnstiftung den Leerlauf des banalen Luxus, der gierigen Geldvermehrung oder anderer Drogen, die vom Elend dieser Art des Daseins ablenken sollen.

**Sie haben sich in Ihrem Leben immer wieder komplett neuen Dingen gewidmet, die auf den ersten Blick sehr unterschiedlich sind. Ist es Ihr Anspruch, dass alles, was Sie produzieren, erstklassig ist?** Erstklassig ist das falsche Wort. Bei allem, was ich angehe, versuche ich, die mir bestmögliche innere Wahrheit zu finden, aber dieser Prozess ist nie abgeschlossen. Wenn ich in Argentinien Bio-Weine anbaue, werde ich hoffentlich **permanent immer weiter lernen**. Um ein Beispiel aus dem Sport zu nennen: Wenn ich Hochsprung betreibe, lege ich mir die Latte ja bei meinen ersten Versuchen nicht auf eine Höhe, die andere vielleicht als erstklassig bezeichnen würden. Ich beginne bei 80 Zentimetern und lerne mit jedem Sprung, habe Freude daran – und dass ich vielleicht einmal Regionalmeister der Ostschweiz werde, ist ein Nebeneffekt.

**ZUR PERSON**

Dieter Meiers Lebenslauf ist ein erfolgreicher Staffellauf: Der 1945 geborene Sohn eines Züricher Bankiers war ein gefeierter Aktionskünstler und Essayist und verdiente als Profi-Pokerspieler viel Geld. Als Sänger der Band Yello wurde Meier zum Pionier der elektronischen Musik. 1996 kaufte er sich eine Farm in Argentinien, wo er seitdem Wein anbaut und Fleisch produziert. 2002 übernahm er den kalifornischen Mischpult-Hersteller Euphonix, dessen Produkte in den Tonstudios von Hollywood begehrt sind. Pünktlich zum 30-jährigen Bandjubiläum meldet er sich mit Yello zurück.

**LINKS ZU DIETER MEIERS UNTERNEHMUNGEN:**

- ▶ die Band Yello, aktuelles Album „Touch“: [www.yello.com](http://www.yello.com)
- ▶ die Farm in Argentinien: [www.ojodeagua.ch](http://www.ojodeagua.ch)
- ▶ der Mischpulte-Hersteller: [www.euphonix.com](http://www.euphonix.com)
- ▶ das Gesamtkunstwerk: [www.dietermeier.com](http://www.dietermeier.com)

Fotolia/crimson



Privat

**COACHING ZONE** ► **WER NICHT WAGT**, der nicht gewinnt! Sind Sie immer wieder offen für neue Wagnisse? Offen, Impulse aufzugreifen und sich neuen Situationen zu stellen? Wenn Sie Neues wagen, zeigen Sie **▲ Mut zu Ihrer eigenen Entwicklung**. Mit jedem Schritt können Sie ausprobieren, ob der Boden tragfähig ist und ob Sie auf dem richtigen Weg sind. An jeder Abzweigung auf Ihrem Weg können Sie wieder neu entscheiden. Eine gewählte Richtung kann Sie auch dann an Ihr Ziel bringen, wenn sie Ihnen zunächst wie ein Umweg erscheint. Aber wenn Sie sich entscheiden, ein neues Thema oder eine neue Aufgabe anzugehen, dann packen Sie sie mit ganzem Herzen und voller Energie an. Ihr Kunststück ist es, immer ganz dort zu sein, wo Sie gerade sind. Dann gelingt es Ihnen auch, Hürden zu überwinden, den Blick nach vorne zu richten und erfolgreich zu sein. Just do it! ◀